



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Koordinationsitzung des Kantonalen Führungsstabes

Der Kantonale Führungsstab Schaffhausen hat heute morgen eine Lagebeurteilung bezüglich der Schweinegrippe vorgenommen. Im Kanton Schaffhausen gibt es bisher keinen Verdachtsfall. Es besteht gemäss aktueller Lage zurzeit auch kein Risiko, sich im Kanton Schaffhausen mit dem Virus anzustecken.

Für die Bevölkerung gelten die im Internet (www.bag.admin.ch/influenza) festgehaltenen Empfehlungen des Bundes, der in der Pandemiebekämpfung federführend ist. Der Bund hat auch eine Hotline für die Bevölkerung eingerichtet (Tel. 031 322 21 00). Reiserückkehrende aus betroffenen Gebieten, welche Grippesymptome aufweisen, sollen möglichst zuhause bleiben und umgehend ihren Arzt oder ihre Ärztin telefonisch kontaktieren. Für die Bevölkerung drängen sich im Moment keine weiteren Massnahmen auf. Bei Bedarf würden diese vom Bund angeordnet.

Der Kantonale Führungsstab stützt sich bei seinen Arbeiten auf die bestehende kantonale Pandemieplanung. Diese enthält die notwendigen Vorkehrungen für den Fall, dass sich die Lage verändern sollte. Der Kanton ist aufgrund der bestehenden Pandemieplanung gut vorbereitet auf die Bekämpfung einer allfälligen Pandemie.

Der Kantonale Führungsstab wird die Lage laufend beurteilen und die Planungen überprüfen.

Weitere Auskünfte erteilt:
Dr. Stefan Bilger, Staatsschreiber (Tel. 052 632 73 60)

Schaffhausen, 30. April 2009

Staatskanzlei Schaffhausen